Promotion

Berufseinstieg

Ziel: Master of Science (M.Sc.)

Master-Thesis und Kolloquium

Schwerpunte:

- Öffentlicher Verkehr
- Stadtplanung
- Individualverkehr
- Straßenbau
- Güterverkehr
- Verkehr und Umwelt
- Verkehrsmodellierung und Simulation
- Operations Research
- Management und Marketing

Verkehrswirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsswissenschaft:

- Raum- und Systemanalysen
- Infrastruktur und Wirtschaftsentwicklung
- Supply Chain Management
- Vertragsrecht/Bauvertragsrecht

Methodenwissen:

- Höhere Mathematische Verfahren
- Modellierung/Simulation
- Informationsmanagement
- Operations Management
- Entscheidungs- und Bewertungsverfahren

Persönliche Beratung

WEITERE INFOS

Zum Studiengang Verkehrswirtschaftsingenieurwesen

Formulare für das parallele Online-Bewerbungsverfahren

Prüfungsordnung

INFORMATION & BERATUNG

Studienfachberatung Verkehrswirtschaftsingenieurwesen

Beratung zu den ingenieurwissenschaftlichen Studienanteilen:

Prof. Dr. Bert Leerkamp

Raum: Campus Haspel, HD.02.21

Telefon: 0202 439-4354

Sprechzeiten: nach Vereinbarung leerkamp@uni-wuppertal.de

Beratung zu den wirtschaftswissenschaftlichen Anteilen:

Dekanat – Qualitätssicherung, Student Services

und Auslandsstudium

Raum: Campus Grifflenberg, M.11.09, M.11.10

Telefon: 0202 439-2465, -2452 Sprechzeiten: nach Vereinbarung

studienberatung@wiwi.uni-wuppertal.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage

www.vw-ing.uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 439-2595

Campus Grifflenberg, B.05.01

Studieninteressierte mit ausländischer

Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat

www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung der Bergischen Universität Wuppertal

Für studiengangbezogene Inhalte ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Juni 2021





Verkehrswirtschaftsingenieurwesen

Master of Science (M.Sc.)

Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen



PROFIL DES STUDIENGANGS

Mit dem Studiengang Master of Science Verkehrswirtschaftsingenieurwesen (Vwing) können Sie – aufbauend auf einem einschlägigen Bachelor-Abschluss – in einer Regelstudienzeit von vier Semestern einen voll berufsqualifizierenden, international anerkannten Abschluss im Verkehrswirtschaftsingenieurwesen an einer Universität erreichen. Der Master of Science Vwing basiert mit seinen Lehrinhalten auf einigen der wichtigsten Handlungsfeldern der Zukunft: Verkehr, Logistik, Wirtschaft und Umwelt. Neben Grundlagen im Ingenieurwesen und in den Wirtschaftswissenschaften werden insbesondere vertiefende Kenntnisse im Bereich des individuellen und öffentlichen Verkehrs sowie der Datengewinnung und der Modellierungsmethoden im Verkehrswesen vermittelt

Das Profil des Master of Science Vwing ist durch eine breite Grundausbildung geprägt, die die bisherige Trennung der Ausbildungsinhalte z.B. von Bau- und Verkehrsingenieur*innen auf der einen Seite, Betriebsund Volkswirtschaftler*innen auf der anderen, überwindet und den Verkehr im Zusammenspiel aller Beteiligten ganzheitlich betrachtet und sich konsequent an den Anforderungen der Zukunftsbranche "Verkehr" orientiert. Das individuelle Profil wird wiederum mit einem breiten Angebot aus wirtschaftswissenschaftlichen und verkehrlichen Wahlpflichtfächern z.B. in den Bereichen Straßenverkehrsmanagement, Management im Öffentlichen Verkehr oder Güterverkehrslogistik ausgebildet. Der Master of Science Vwing erweitert Ihre fachlichen Kompetenzen um die Befähigung, strategisch zu planen, Entscheidungs- und Bewertungsverfahren anzuwenden sowie in Schlüsselpositionen effektiv agieren und forschen zu können.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Die Voraussetzung für den Zugang zum Masterstudium im Studiengang Verkehrswirtschaftsingenieurwesen erfüllt, wer die Bachelorprüfung im Studiengang Verkehrswirtschaftsingenieurwesen oder einem gleichwertigen Studiengang an einer Hochschule mit der Note "befriedigend" oder besser bestanden hat. Absolvent*innen eines verwandten Studiengangs können für den Master-Studiengang zugelassen werden, dabei wird gegebenenfalls im Einzelfall festgelegt, welche Lehrinhalte aus dem Bachelor-Studium nachzuholen sind. Als Zugangsvoraussetzung für den Master of Science Vwing gilt auch ein Diplom einer Universität, einer Technischen Hochschule oder einer Fachhochschule in den Fachrichtungen "Bauingenieurwesen", "Verkehrswesen", "Wirtschaftswissenschaft" oder anderen verwandten

Studiengängen. Die Aufnahme des Studiums ist zum Sommer- oder Wintersemester möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung und den Antrag auf Prüfung der Zugangsvoraussetzungen richten Sie bitte an das Zentrale Prüfungsamt der Fakultät Bauingenieurwesen (Frau Rembold-Busch). Die Bewerbungen sollten möglichst bis zum 15. Januar bzw. möglichst bis zum 15. Juli eines Jahres vorliegen. Parallel dazu bewerben Sie sich bitte auch über die Internet-Bewerbungsplattform der Bergischen Universität Wuppertal (www.studierendensekretariat.uniwuppertal.de).

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Das Master-Studium im Verkehrswirtschaftsingenieurwesen ist modularisiert aufgebaut (siehe Grafik). In jedem Semester sind dabei 30 Leistungspunkte in verschiedenen Modulen zu erwerben, studienbegleitend insgesamt 120 Leistungspunkte.

Im Modulblock "Methodenwissen" erweitern die Studierenden beispielsweise ihre mathematischen Kenntnisse auf ein Niveau, das sie befähigt, komplexe ingenieurtechnische Aufgabenstellungen zu bearbeiten. Sie erlernen die Grundlagen der Modellbildung und können makro- und mikroskopische Simulationen im Bereich des Straßenverkehrswesens selbstständig aufbauen, analysieren und auswerten. Im Modulblock "Verkehrswirtschaftsingenieurwesen und Rechtswissenschaft" werden wiederum die verkehrsingenieurwissenschaftlichen Kenntnisse mit der Fokussierung auf Analysekompetenzen ausgebaut. Des Weiteren umfasst der Modulblock "Praxisphasen" ein prozessorientiertes Projekt in der Verkehrs- und Infrastrukturplanung, das z. B. eine stadtplanerische, verkehrliche und infrastrukturelle Gestaltung und Erschließung eines Neubaugebietes aus technischer und wirtschaftlicher Sicht begleitet. SSchließlich können die Studierenden mit dem Wahlpflichtbereich wirtschaftswissenschaftliche und verkehrliche Schwerpunkte herausbilden in den Bereichen: Operations Research, Management und Marketing, Ökonometrie, Öffentlicher Verkehr & Stadtplanung, Straßen- & Individualverkehr, Straßenbau, Güterverkehr & Verkehrsinfrastruktur, Verkehr & Umwelt, Modellierung & Simulation von Verkehr.

Den Abschluss bildet die Master-Thesis, eine umfassende wissenschaftliche Facharbeit, in der die Studierenden eine Problemstellung aus dem Verkehrswirtschaftsingenieurwesen mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig ergebnisorientiert und erfolgreich bearbeiten. Sie wird in der Regel fachgebietsübergreifend betreut.

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der akademische Grad Master of Science (M.Sc.) ist ein voll berufsqualifizierender Abschluss und kann in alle Berufsfelder der Verkehrswirtschaftsingenieurin und des Verkehrswirtschaftsingenieurs hineinführen. Dieser akademische Grad ist eine notwendige Voraussetzung für eine weiterführende Promotion.

BERUFSFELDER

In der Vergangenheit und Gegenwart haben erfolgreiche Absolvent*innen der Bergischen Universität Wuppertal mit der Vertiefungsfachrichtung Verkehrsingenieurwesen durchweg einen unmittelbaren und guten Übergang in den Arbeitsmarkt gefunden. Das Berufsfeld ist dabei breit gefächert und es bestehen nach Abschluss des Master of Science Vwing zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Sie leiten sich einerseits aus stärker führungsbezogenen und strategischen Einsatzgebieten bei den jeweiligen Arbeitgebern ab, andererseits eröffnet sich auch der Weg in eine wissenschaftlich orientierte Laufbahn an Hochschulen und freien Forschungseinrichtungen. Ferner ergeben sich aus dem interdisziplinären Qualifikationsprofil des Studiengangs Einsatzgebiete in Führungspositionen bei politischen Institutionen, Aufgabenträgern des Öffentlichen Verkehrs, Straßenbau- und Verkehrsverwaltungen, Aufsichtsbehörden, technischen Vereinen und Verbänden, Körperschaften und anderen (halb-)öffentlichen Einrichtungen.

Weitere Tätigkeitsfelder liegen in den Bereichen Verkehrsplanung, Controlling und Consulting, Umweltmanagement sowie Projektentwicklung und Projektmanagement für Verkehrs- und Transportsysteme im In- und Ausland. Maßgebende Arbeitgeber sind insofern Industrie, Beratungsunternehmen, Ingenieur- und Planungsbüros, Behörden und Verwaltungen, Verkehrsgesellschaften und -unternehmen. Weitere Potenziale ergeben sich durch die Ausrichtung des Studienganges u. a. auf die Transportlogistikbranche.